

## TUBIGUM DK 15

Version 3.2

Überarbeitet am 21.11.2016

Druckdatum 04.06.2020

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : TUBIGUM DK 15

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Rohstoff für Textilhilfsmittel  
Textilhilfsmittel  
Klebstoffe

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller/Lieferant

CHT Germany GmbH  
Bismarckstraße 102  
72072 Tübingen  
Deutschland  
Tel.: +49 7071 154 0  
info@cht.com

CHT Switzerland AG  
Kriessernstrasse 20  
9462 Montlingen  
Schweiz  
Tel.: +41 71 763 88 11  
info.switzerland@cht.com

**Importeur** : -  
-  
-  
-  
-  
-

**Auskunftsgebender Bereich** : CHT Germany GmbH  
CHT Switzerland AG  
Produktsicherheit  
sds.germany@cht.com  
sds.switzerland@cht.com

#### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer** : +49 7071 154 0 (Deutschland, 24 Stunden)  
+41 71 763 88 11 (Schweiz, 24 Stunden)

## TUBIGUM DK 15

Version 3.2

Überarbeitet am 21.11.2016

Druckdatum 04.06.2020

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

**Zusätzliche Kennzeichnung:**

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Wässrige Dispersion eines Acrylsäureestercopolymers

Anmerkungen : Keine gefährlichen Inhaltsstoffe

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

## TUBIGUM DK 15

Version 3.2

Überarbeitet am 21.11.2016

Druckdatum 04.06.2020

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Risiken : Siehe Punkt 2 und 11.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Wassersprühstrahl  
Löschpulver  
Schaum

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Acrylische Monomere

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Im Brandfall Rauch, Brandgase und Dämpfe nicht einatmen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Das Produkt selbst brennt nicht.  
Das nach Abdampfen der wässrigen Phase verbleibende Polymer ist brennbar.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

## TUBIGUM DK 15

Version 3.2

Überarbeitet am 21.11.2016

Druckdatum 04.06.2020

Personenbezogene Vor- : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
sichtsmaßnahmen : Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Abflüsse verschließen (Risiko des Verstopfens durch Polymerausfällung).  
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.  
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Um- : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den  
gang : Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise zum Brand- und : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.  
Explosionsschutz

Hygienemaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Dampf/ Aerosol nicht einatmen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräu- : Stets in Behältern aufbewahren, die den Originalgebinden  
me und Behälter : entsprechen.  
Behälter dicht verschlossen halten.  
Nicht geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen:  
Metalle  
Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen:  
Polyethylen

Weitere Angaben zu Lager- : Vor Frost schützen.  
bedingungen

## TUBIGUM DK 15

Version 3.2

Überarbeitet am 21.11.2016

Druckdatum 04.06.2020

Zusammenlagerungshinweise : Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse (TRGS 510) : 12, Nicht brennbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Feststoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten in flüssigen Zubereitungen verursachen keine Stoffbelastung (Exposition) am Arbeitsplatz, da sie nicht in atembare Form vorliegen. Eine Exposition kann in Form von Aerosolen auftreten oder beim Trocknen der Flüssigkeit bleibt der Feststoff, möglicherweise in fein verteilter Form, zurück.

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille

#### Handschutz

Material : PVC

Durchbruchzeit : > 480 min

Handschuhdicke :  $\geq 0,7$  mm

Schutzindex : Klasse 6

Chloropren

> 480 min

$\geq 0,5$  mm

Klasse 6

Nitrilkautschuk

> 480 min

$\geq 0,4$  mm

Klasse 6

Anmerkungen : Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit von 50 % der Durchbruchzeit empfohlen.

## TUBIGUM DK 15

Version 3.2

Überarbeitet am 21.11.2016

Druckdatum 04.06.2020

- Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Atemschutz : An nicht ausreichend belüfteten Arbeitsplätzen und bei Spritzverarbeitung ist Atemschutz erforderlich.  
Empfohlener Filtertyp:  
Kombinationsfilter A/P

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : flüssig
- Farbe : weiß
- Geruch : leicht
- pH-Wert : ca. 5, (23 °C)  
Methode: ISO 976
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich : 0 °C
- Siedepunkt/Siedebereich : 100 °C
- Flammpunkt : Nicht anwendbar
- Verdampfungsgeschwindigkeit : Nicht anwendbar
- Obere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar
- Untere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar
- Dampfdruck : 23,4 mbar (20 °C)  
Wasser Literaturwert
- Dampfdichte : Nicht anwendbar
- Dichte : 1,01 g/cm<sup>3</sup> (20 °C)
- Wasserlöslichkeit : mischbar
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Nicht anwendbar
- Selbstentzündungstemperatur : nicht selbstentzündlich
- Viskosität, dynamisch : 700 mPa.s (23 °C)  
Methode: ISO 3219
- Oxidierende Eigenschaften : Nicht anwendbar

## TUBIGUM DK 15

Version 3.2

Überarbeitet am 21.11.2016

Druckdatum 04.06.2020

### 9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit : nicht bestimmt

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Kein(e,er).

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

**Produkt:**

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 2.000 - 10.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## TUBIGUM DK 15

Version 3.2

Überarbeitet am 21.11.2016

Druckdatum 04.06.2020

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

**Produkt:**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Keine Hautreizung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

### Schwere Augenschädigung/-reizung

**Produkt:**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Keine Augenreizung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

**Produkt:**

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Keimzell-Mutagenität

**Produkt:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Karzinogenität

**Produkt:**

Karzinogenität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität

**Produkt:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

**Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

**Produkt:**



## TUBIGUM DK 15

Version 3.2

Überarbeitet am 21.11.2016

Druckdatum 04.06.2020

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationstoxizität

**Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Weitere Information

**Produkt:**

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**Produkt:**

- |   |   |
|---|---|
| Toxizität gegenüber Fischen                                       | : LC50 (Danio rerio (Zebraquarienfisch)): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 96 h<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 203<br>Analogieschluss                  |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 48 h<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202<br>Analogieschluss               |
| Toxizität gegenüber Algen   | : EC50 (Scenedesmus subspicatus): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 72 h<br>Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201<br>Nominalkonzentration<br>Analogieschluss |
| Toxizität gegenüber Bakterien                                     | : EC20 (Belebtschlamm): > 100 mg/l<br>Expositionszeit: 0,5 h<br>Methode: Respirationshemmtest (OECD 209)<br>Analogieschluss                           |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Produkt:**

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| Biologische Abbaubarkeit | : Art des Testes: DOC-Messung<br>Biologischer Abbau: > 70 % |
|--------------------------|---|

## TUBIGUM DK 15

Version 3.2

Überarbeitet am 21.11.2016

Druckdatum 04.06.2020

Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD 302 B (Eliminierung)  
Analogieschluss  
Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD "inherently biodegradable".

Physikalisch-chemische Beseitigung : Elimination aus dem Wasser durch Ausfällung möglich.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Produkt:**

Bioakkumulation : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Nicht anwendbar

### 12.4 Mobilität im Boden

**Produkt:**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:**

Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX) : Das Produkt trägt nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei.

Sonstige ökologische Hinweise : Gemäß unseres aktuellen Wissenstandes enthält das Produkt keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie 2000/60/EG.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

Verunreinigte Verpackungen : Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

## TUBIGUM DK 15

Version 3.2

Überarbeitet am 21.11.2016

Druckdatum 04.06.2020

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

ADR : Kein Gefahrgut  
IMDG : Kein Gefahrgut  
IATA : Kein Gefahrgut

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : Kein Gefahrgut  
IMDG : Kein Gefahrgut  
IATA : Kein Gefahrgut

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : Kein Gefahrgut  
IMDG : Kein Gefahrgut  
IATA : Kein Gefahrgut

#### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR : Kein Gefahrgut  
IMDG : Kein Gefahrgut  
Segregation group : -  
IATA : Kein Gefahrgut

#### 14.5 Umweltgefahren

ADR : Kein Gefahrgut  
IMDG : Kein Gefahrgut  
IATA : Kein Gefahrgut

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Vgl. Abschnitt 6 - 8

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Nicht anwendbar

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend  
Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

## TUBIGUM DK 15

Version 3.2

Überarbeitet am 21.11.2016

Druckdatum 04.06.2020

Inhaltsstoffe gemäß EU-Detergentienverordnung EG 648/2004 : Dieses Produkt unterliegt nicht der Detergenzienverordnung.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht erforderlich

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Weitere Information

Sonstige Angaben : Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) :

- 1
- 3
- 11
- 12
- 16

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.